

Sitzung vom 27. Juni 2023

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die Bezirksrätinnen Helmut Brabec, Markus Kellner und Martina Schipfer folgenden

Antrag:

**Aufforderung zur Ausarbeitung von Kapazitätserhöhungsmaßnahmen
U1 Station Vorgartenstraße**

Der für die Wiener Linien zuständige Stadtrat wird dazu aufgefordert, bei den Wiener Linien eine Machbarkeitsstudie zur Kapazitätserhöhung der U1 Station Vorgartenstraße ausarbeiten zu lassen, um dem erwartbaren weiteren Anstieg der Fahrgastfrequenz durch die Errichtung der Straßenbahnlinie 12 und der weiteren Stadtentwicklung im Zulauf dieser Station Rechnung zu tragen. Die Studie sollte jedenfalls die Zugangssituation, die Fahrgastbewegungsflächen und Aspekte der Barrierefreiheit der Umsteigebeziehungen beinhalten. Szenarien für eine mögliche Umsetzung sollen der Studie angeschlossen sein.

Begründung:

Durch die Entwicklung des Nordbahnhofes in einen lebendigen und vielfältigen Stadtteil sowie der Waterfront, wächst das Fahrgastaufkommen in der U1 Station Vorgartenstraße kontinuierlich. Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes treffen sich hier mit Erwerbstätigen aus dem Umfeld der Station. Die Autobuslinien 11A und 11B schaffen eine Interkonnektivität mit Stadtteilen im 2. und 20. Bezirk. Diese wichtige Tangente wird aufgrund ihres hohen Aufkommens durch die Wiener Linien mit den größten in Wien verkehrenden Autobussen und in gemeinsamen Intervallen von bis zu 3 $\frac{3}{4}$ Minuten bedient. Die Wirkung der Linie U1 als zentrale Nord-Süd-Achse des Wiener U-Bahnnetzes schafft zusätzliche Verbindungen zu städtischen Zentren wie Kagran, der Donau City, der inneren Stadt, dem Hauptbahnhof und dem Reumannplatz.

Mit der Linie 12 entsteht eine weitere starke Querverbindung zwischen dem 2. Und 20. Bezirk, welche einen signifikanten Zuwachs der Fahrgastzahlen an der U1 Station Vorgartenstraße erwarten lässt. Durch die in einem aufrechten Beschluss der Bezirksvertretung und der Stellungnahme der Bezirksvertretung zur Linienkonzession geforderte Weiterführung der Linie 12 zur U2, steigt die Bedeutung der Station Vorgartenstraße auch als Ausweichroute im Störfall.

Die Erhöhung der Kapazität an dieser Station muss daher erhöht werden. Vor allem an den Zugangssituationen sind Anpassungen notwendig, um dem weiteren Fahrgastzuwachs zu beherrschen. Die Wiener Linien als Eisenbahninfrastruktur und Eisenbahnverkehrsunternehmen müssen daher eine dem Aufkommen entsprechende Infrastruktur bereitstellen können.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung und mögliche Umsetzungsszenarien sollen in der Bezirksentwicklungskommission vorgestellt werden.